Nr. 67.2026
20. April 2026

Presse

Pressemitteilung
der SPD-Bundestagsfraktion

AG Sport und Ehrenamt

NRW-Votum stärkt deutsche Bewerbung für Olympische und Paralympische Spiele

Bettina Lugk, *Sprecherin für Sport und Ehrenamt:*

Das positive Referendum in Nordrhein-Westfalen zum Konzept „KölnRheinRuhr“ gibt der deutschen Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele kräftigen Rückenwind. Es zeigt: Gut gemachte, nachhaltige Konzepte können die Menschen überzeugen.

„Das NRW-Konzept wird von vielen Kommunen gemeinsam getragen und versteht Olympia und die Paralympics als Gemeinschaftsaufgabe einer ganzen Region. Der Ansatz, bestehende Sportstätten zu nutzen, die Region zusammenzubringen und Nachhaltigkeit in den Mittelpunkt zu stellen, hat breite Zustimmung gefunden. In den beteiligten Kommunen stimmten jeweils klare Mehrheiten für das Konzept.

Eine deutsche Bewerbung hat nur dann Aussicht auf Erfolg, wenn sie gesellschaftlich verankert ist und von den Menschen getragen wird. Die positiven Voten in München und nun auch in Nordrhein-Westfalen zeigen: Beteiligung, Transparenz und Realismus sind der Schlüssel für Akzeptanz. Dass zudem Kiel – als möglicher Standort für die Segelwettbewerbe – positiv votiert hat, unterstreicht diesen Trend. Am 31. Mai folgt mit dem Referendum in Hamburg ein weiterer wichtiger Gradmesser, auch Berlin bringt ein überzeugendes Konzept in die Diskussion ein.

Am 26. September kann der DOSB dann auf Basis von vier starken Konzepten entscheiden, mit welchem Ansatz Deutschland geschlossen und überzeugend ins internationale Rennen um Olympische und Paralympische Spiele geht.“

Impressum

Nr. 67.2026 / 20. April 2026

Herausgeber: Katja Mast
Redaktion: Dominik Dicken

T 030 227 52282
030 227 51118
E Presse@spdfraktion.de

Der Text kann im Internet unter www.spdfraktion.de abgerufen werden.

SPD
Fraktion im Bundestag